



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 20. Febr. 1998
3/98

'Beim Ratgeben sind wir alle weise, aber blind bei eigenen Fehlern' (Euripides).

Das Solothurner Jahrbuch (Staatskalender)

Soeben ist das Solothurner Jahrbuch 1998 erschienen, es enthält umfassende Informationen über die Solothurner Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden sowie kompetente Beiträge aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Sport; die einzelnen Departemente orientieren über die personelle Besetzung verschiedener Beamtungen und Kommissionen. Es kann auf der Gemeindekanzlei zum Preise von Fr. 32.-- bezogen werden.

Feuerbrand, eine für Pflanzen gefährliche Krankheit

Die Zentralstelle für Obst- und Gemüsebau Wallierhof teilt mit: Feuerbrand ist eine Quarantänekrankheit, es besteht eine gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht, wenn Verdacht besteht, dass Pflanzen befallen sind. Als gefährdete Pflanzen werden Birnbäume, Apfelbäume, Quittenbäume, Weiss-dorn, Cotoneaster und vor allem Wacholder- Juniperusarten genannt. Im Frühjahr vermehren sich die Bakterien unter der Rinde massenweise und treten als klebrigen Schleim nach aussen, Insekten und Wind können den Krankheitserreger auf Blüten übertragen und diese infizieren. Während des Sommers kann die Krankheit auch Jungtriebe oder Unterlagen infizieren. Die Krankheit entwickelt sich besonders heftig bei warmem und feuchtem Wetter.

Für unser Dorf zuständig ist der Feuerbrand-Kontrolleur Martin Hauser, Rodersdorf (Tel. 731 18 27), allfällige verdächtige Feststellungen wären hier zu melden. Die Krankheit kann nicht mit chemischen Mitteln bekämpft werden, befallene Pflanzen sollten sofort entfernt werden, um die Ausbreitung der Krankheit zu hemmen.

Eine Richtigstellung

Es stehen keine Halbtaxabos, **sondern Umweltschutz-Abos** zur Verfügung, die auf der Post reserviert resp. bezogen werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass diese auch über das Wochenende für den Ausflugsverkehr wertvolle Dienste leisten, sie werden an Sonntagen beispielsweise nur selten benutzt.

Steuererklärung 1998

In den nächsten Tagen werden die Formulare 'Steuererklärung 1998' verteilt.

Zusätzliche Formulare wie

- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| - Ergänzungsblatt | - Schuldenverzeichnis |
| - Wertschriftenverzeichnis | - Lohnausweis |
| - Autounkosten | - Merkblatt Prämienverbilligung |

können auf der Gemeindekanzlei nachbezogen werden.

Eingabetermin ist der 31. März, Fristverlängerung um einen Monat kann die Gemeindekanzlei erteilen, Gesuche um längere Fristerstreckung müssen schriftlich bei der Veranlagungsbehörde in Dornach eingereicht werden.

Der Jahrgang 1979 teilt mit:

Schibäfüür Nunninge

Der Jahrgang 1979 aus Nunningen lädt die Bevölkerung von Nunningen zum diesjährigen Schibefüür recht herzlich ein. Das Schibefüür wird am **Samstag, den 28. Februar 1998, um 20.00 Uhr** am Lettenrain angezündet. Mit einer Festwirtschaft ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Jahrgang freut sich auf viele Besucher aus Nunningen und Umgebung.

Eine Mitteilung aus dem Alters- und Pflegeheim:

Hexenfasnacht im Alters- und Pflegeheim Stäglen

Am Fasnachts-Sonntag, 22. Februar, nach dem Fasnachtsumzug im Dorf spielen die 'Senectute-Players' aus Sissach in unserer Cafeteria. Die pensionierten Musikanten aus dem Oberbaselbiet sind bekannt, den Gästen gute und fröhliche Unterhaltung zu schenken. Wir würden uns freuen, möglichst viele Gäste an diesem Nachmittag bei uns begrüßen zu dürfen.

Voranzeige: Der bekannte Kunstmaler Peter Hägler aus Bretzwil stellt seine schönen Bilder bei uns vom 10. April bis am 20. April 1998 aus.

Der Judo-Club berichtet:

Neuer Gymnastikplan des Judo-Club Nunningen

****Im Holzhüsli im Seichel****

Montag	Fitnessgymnastik	20.15 - 21.30	Kosten Fr. 6.--
Dienstag	Body-Forming	09.15 - 10.15	Kosten Fr. 6.--
Mittwoch	Dance-Aerobics	09.00 - 10.00	Kosten Fr. 10.--
Donnerstag	Fitnessgymnastik	20.15 - 21.30	Kosten Fr. 6.--

„Chumm, gib Dir ä Schupf und mach öppis für Dini Gsundheit und Di Wohlbefinde“.

Seelsorgeverband Meltingen/Oberkirch

Fastenopfer - Suppentag

Am **Samstag, 7. März 1998**, findet unser diesjähriger Suppentag im **Schulhaus 'March'** Meltingen/Zullwil statt und zwar von **11.00 - 13.00 Uhr**.

Er steht diesmal in der Verantwortung der Pfarrei Meltingen.

Eingeladen sind alle, welche sich mit ihrer Anwesenheit solidarisch erklären möchten mit Menschen auf der Schattenseite des Lebens. Der Reinerlös geht vollumfänglich an Projekte für Strassenkinder.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Organisatoren/innen.

Setzen Sie auch ein Zeichen der Solidarität im Rahmen unseres Seelsorgeverbandes.

Unsere Kläranlage

Der letzte Analysebericht, welche Stoffe im Klärschlamm in welchen Mengen festgestellt worden sind. Bei einigen Stoffen wird der Grenzwert erreicht oder gar überschritten. Nicht festgehalten werden Gegenstände, die einfach nicht in die WC-Schüssel gehören, Strumpfhosen beispielsweise verursachen in regelmässigen Abständen grossen Arbeitsaufwand, weil sie sich an Maschinenteilen festsetzen und Pumpen sogar zum Stillstand bringen können. Wir wiederholen eine Bitte: keine festen Gegenstände oder Kleidungsstücke in die Kanalisation.

Wertbestimmende Stoffe	Meßgröße	Richtwert/ Oberer Grenzwert
pH-Wert	7.2	7
Trockensubstanz	4.0 %	6
Organische Substanz	48.6 %	46
Glührückstand	51.4 %	54
Gesamtstickstoff	49.1 kg/t TS	45
Ammoniumstickstoff	14,3 kg/t TS	15
Wirksamer Stickstoff	21.6 kg/t TS	22
Phosphor	12.6 kg/t TS	
Phosphat	28.9 kg/t TS	58
Kalium	5.26 kg/t TS	
Kali	6.3 kg/t TS	3
Magnesium	7.06 kg/t TS	5
Calcium	61.6 kg/t TS	64
Schadstoffe		
Cadmium	2.36 g/t TS	5
Kobalt	nicht bestimmbar	9
Chrom	80.0 g/t TS	500
Kupfer	211 g/t TS	600
Quecksilber	1.52 g/t TS	5
Molybdän	6.02 g/t TS	20
Nickel	34.9 g/t TS	80
Blei	74.4 g/t TS	500
Zink	827 g/t TS	2000
Organische Schadstoffe		
AOX	205 g CL/t	500
Nutz-Schadstoff-Index SMP	1.12	

Und nocheinmal unsere Bitte: keine festen Gegenstände oder Kleidungsstücke in die Kanalisation.